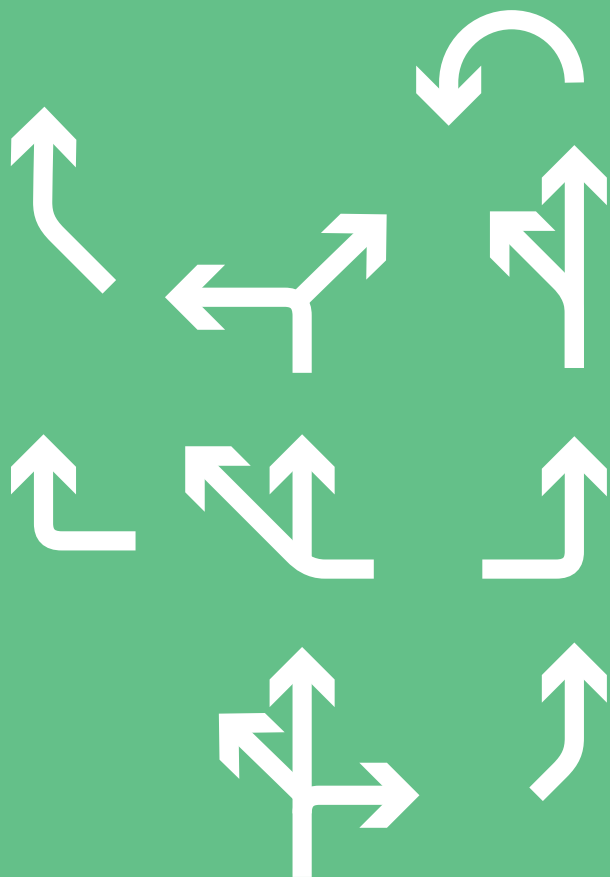


AUF DEM PK-NETZ PRÜFSTAND

Individualisierungstrends in der
2. Säule – und weshalb die Kassen
nicht jeden mitmachen sollten



pk PK-NETZ
2. SÄULE

Donnerstag, 23. Mai 2024
9:15-12:30 Uhr
Hotel Kreuz, Bern
CHF 270.–

Individualisierungen beim Sparprozess sind kein neues Phänomen. Gerade Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen im Wettbewerb versuchen schon lange mit auf die Unternehmen zugeschnittenen Vorsorgelösungen Anschlüsse zu generieren. Aber auch bei gewissen öffentlich-rechtlichen Kassen, die sich üblicherweise durch einfache Strukturen auszeichnen, kommt die Erweiterung des Vorsorgeangebots immer wieder aufs Tapet. Es kann wohl im Interesse der Versicherten sein, die Vorsorgelösung mit dem Versichertenbestand abzugleichen. Aber braucht es wirklich für jeden Anschluss einen individuellen Plan oder würde nicht eine Handvoll Pläne pro Kasse reichen, um die Interessen der Versicherten abzudecken? Mit dem Imperativ der massgeschneiderten Lösungen fördert man Kassen, die komplizierte Strukturen haben, im Wettbewerb um Versicherte nur gute Risiken selektionieren und in denen kaum Leistungsziele verfolgt werden. **Eliane Albisser, PK-Netz Geschäftsführerin**, wird ihre Vorbehalte konkretisieren und darlegen, weshalb einfache Kassenstrukturen sozialpolitische Vorteile haben und unbedingt verteidigt werden sollen.

Auch auf der Leistungsseite sind Individualisierungstendenzen zu beobachten. Rentenmodelle mit so klingenden Namen wie «Dyna», «Flex» oder «Kombi» drängen auf den Markt. Noch einen Schritt weiter gehen einzelne Kassen, die Wackelrentenmodelle anbieten (Basisrente plus variabler Anteil gestützt auf Anlageerträge). **Simone Emmel, Advokatin mit Schwerpunkt Berufliche Vorsorge**, und **Jean Netzer, PK-Experte bei Aon**, werden verschiedene Rentenmodelle kritisch würdigen. Gleichzeitig soll auch diskutiert werden, was gegen steigende Kapitalbezugsquoten gemacht werden könnte, ohne dass der Kerngedanke der 2. Säule – die Risikoabsicherung von Alter, Invalidität und Tod mit garantierten Leistungen – ausgehöhlt wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
www.pk-netz.ch

Referierende



Eliane Albisser
PK-Netz
Geschäftsführerin



Simone Emmel
Advokatin in Basel mit
Schwerpunkt Berufliche
Vorsorge



Jean Netzer
PK-Experte, Aon